

Die Lektüre „Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, mach Limonade draus“ thematisiert das Erwachsenwerden, den Umgang mit Konflikten, aber auch das soziale Umfeld eines Menschen. Es führt vor Augen, dass nicht alle Menschen die gleichen Chancen oder Ausgangsmöglichkeiten haben. Auch macht es deutlich, dass der Mensch für sein Handeln verantwortlich ist und vieles mit Hilfe seiner Umgebung erreichen kann. Starke Charaktere spielen eine wichtige Rolle in diesem Buch.

① Lies den Abschnitt auf Seite 165 „Am liebsten würde ich...“ noch einmal durch und beantworte folgende Fragen:

- 1) Warum fällt es LaVaughn in dieser Situation schwer, Jolly in die Arme zu nehmen?
- 2) Wie erklärst du dir die Aussage „Ich bin glücklich, dass sie so wütend ist“. Ist das kein Widerspruch?
- 3) Beschreibe, wie sich La Vaughn in diesem Augenblick fühlt.

Wortspeicher: Sammle passende Adjektive und Emotionen, die in einer Schreibaufgabe eingesetzt werden können.

„Ich bin selber überrascht, dass ich ihnen nicht glaube. Früher vielleicht, aber jetzt nicht mehr.“
(Seite 181)

LaVaughn

- ② LaVaughn lernt, dass nicht alles so ist, wie es nach außen hin scheint. Sie kritisiert hier die Gesellschaft. Erkläre, was das bedeutet.